

Heute war ich als Mitglied des Petitionsausschusses und Rechtsausschusses in der JVA Brandenburg



Der Petitionsausschuss wurde bei seinem Ortstermin von Mitgliedern des Rechtsausschusses sowie dem Justizminister Stefan Ludwig (6. v. l.) begleitet. *Brandenburg a.d.H., 29. August 2018.*

Die Einführung eines sogenannten Haftraummediensystems, auch als Multimediabox bezeichnet, in der JVA Brandenburg an der Havel veranlasste dortige Strafgefangene, sich mit Kritik über Kosten und Qualität sowie die Funktionalitäten des Systems an den Petitionsausschuss zu wenden. Dabei handelt es sich derzeit um die technische Bündelung von Hörfunk, Fernsehen und Telefonie sowie CD-/DVD-Wiedergabe in einer Anlage nebst Bildschirm pro Haftraum. Zusammen mit Vertretern des Rechtsausschusses führte der Petitionsausschuss aus diesem Anlass einen Ortstermin durch, um ein solches Haftraummediensystem in Augenschein zu nehmen und sich dessen Funktionsweise erläutern zu lassen. Die Anstaltsleitung stand in einem anschließenden Gespräch für alle weiterführenden Fragen zur Verfügung. Durch die Mitglieder des Petitionsausschusses wurden auch in persönlichen Gesprächen mit drei Beschwerdeführern deren konkrete Kritikpunkte erörtert. Neben Problemen in der Anlaufphase und Bedienfehlern konnten durchaus nachvollziehbare Änderungswünsche ermittelt werden. Deren Umsetzbarkeit hängt jedoch vielfach von den technischen Gegebenheiten und den vollzuglichen Sicherheitsvorschriften ab. (Quelle: Petitionsausschuss Landtag Brandenburg)